

## Jena

### (Universitäts-Sternwarte)

Erwähnenswerte Veränderungen kamen im Berichtsjahre nicht vor. Der Instrumentalbestand ist derselbe geblieben. Der Assistent der Sternwarte, Herr stud. math. Pretzsch, erlitt langsam von seiner in einem Knöchelschuß bestehenden schweren Verwundung und konnte sich dem Vaterlande wieder zur Verfügung stellen.

Meine Beobachtungen am Bambergischen Refraktor bestanden in einigen Positionsbestimmungen der kleinen Planeten (6) Hebe und (216) Kleopatra, die Beobachtungen am Meridianrohr in den zur Kontrolle der Uhren nötigen Zeitbestimmungen.

Auf Wunsch des Herrn Dr. Jensen vom Physikalischen Staatslaboratorium in Hamburg stellte ich im Frühjahr zur Konstatierung etwaiger atmosphärischer Störungen an 17 klaren Nachmittagen Höhenbestimmungen des Aragoschen neutralen Punktes der atmosphärischen Polarisierung an, wobei ich mich wie bei den gleichen Beobachtungen in früheren Jahren eines mit einem Savartschen Polariskop versehenen Dörffel-Färberschen Pendelquadranten bediente. Die Beobachtungen gaben mir Anlaß zu einem etwas eingehenderen Studium der Erscheinung und der Beobachtungsmethoden.

Die terminliche Ablesung der meteorologischen Instrumente, sowie die Zusammenstellung der beobachteten Werte in Monatsübersichten und einer Jahresübersicht wurde in der bisherigen Weise weitergeführt.

Otto Knopf.

